

**Samstag, 27. August, 7.30h bis 20h**

### **Geformte Begegnungen**

Eine Exkursion nach Giornico (TI) zu den Skulpturen von Hans Josephson und zur romanischen Kirche San Nicola unter der Leitung von Andreas Jahn, Kunstvermittler und Daniel Hubacher, Pfarrer

Das viel(ge)schichtige Motiv der Begegnung verbindet die Geschichten im Markusevangelium mit den modernen Skulpturen und der mittelalterlichen Architektur. Wir laden dazu ein, diesen Zusammenhängen unter fachkundiger Führung nachzuspüren und sie im Gespräch zu vertiefen. Ein schmackhaftes Mittagessen ergänzt den Kunstgenuss.

Die detaillierten Informationen zur Anmeldung, zu den Kosten und zur Zahl der Teilnehmenden sind auf der Homepage der Kirchgemeinde zu finden: [www.nydegg.refbern.ch](http://www.nydegg.refbern.ch)

**Samstag, 17. September, 9.30h bis 17h  
im Kirchgemeindehaus Nydegg**

### **Den Acker des Herzens bereiten**

Ein Erlebnistag zum Gleichnis vom vierfachen Acker (Markus 4,3–20)

Evelyne Zahnd, Fachperson für Kontemplation und psychologische Beratung, Focusing-Begleiterin  
Antoinette Matthieu-Leicht, Bewegungstherapeutin und Erwachsenenbildnerin

Mit meditativen Elementen, Bewegung, Körperwahrnehmung und einfachen Anregungen zum kreativen Gestalten erschliessen wir neue Zugänge zum Gleichnis vom vierfachen Acker. Ob auf ausgetretene Pfade, steinigen Untergrund, in Dornen-gestrüpp oder fruchtbare Erde, der gute Same des Sämanns fällt überall hin, grosszügig und im Überfluss. Und in der Tiefe der Erde geschieht das Geheimnis der Wandlung: Neues entsteht, wurzelt, wächst und bringt Frucht.

Detaillierte Informationen zur Anmeldung, zu den Kosten und zur Zahl der Teilnehmenden finden Sie rechtzeitig auf der Homepage der Kirchgemeinde [www.nydegg.refbern.ch](http://www.nydegg.refbern.ch)

**Sonntag, 30. Oktober, 17h in der Nydegkirche**

### **Szenische Rezitation des Markus-Evangeliums**

Dorothee Reize (Wort) & Rita Isaak (Perkussion)

Selten hören wir von biblischen Texten mehr als ein paar Sätze, oft genug herausgelöst aus dem Zusammenhang. Dass dahinter eine dramatische Gesamterzählung steckt, geht dabei oft verloren. Deshalb ist es faszinierend, in einer Stunde grosse, zusammenhängende Teile eines ganzen Evangeliums zu hören. Sie werden in einer Weise vorgetragen, die Zuhörende unmittelbar anspricht. Ermöglicht wird dies nicht zuletzt durch die Kraft der Sprache von Dorothee Reize, ihre sparsame Gestik – und die Akzentuierung der Szenen durch Perkussionsinstrumente, gespielt von Rita Isaak.

#### **Organisatorisches:**

- Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen. Kollekte bei der szenischen Rezitation.
- Adresse der Veranstaltungsorte: Kirchgemeindehaus Nydegg, Nydeggestalden 9, 3011 Bern; Quartierschulhaus Burgfeld, Burgdorfholzstrasse 35, 3006 Bern
- Kosten der Exkursion und des Erlebnistages sind auf dem Detailprogramm aufgeführt.
- Über kurzfristige Anpassungen des Programms informiert die Homepage der Kirchgemeinde: [www.nydegg.refbern.ch](http://www.nydegg.refbern.ch)

#### **Der Erzähler Markus kommt auch vor bei:**

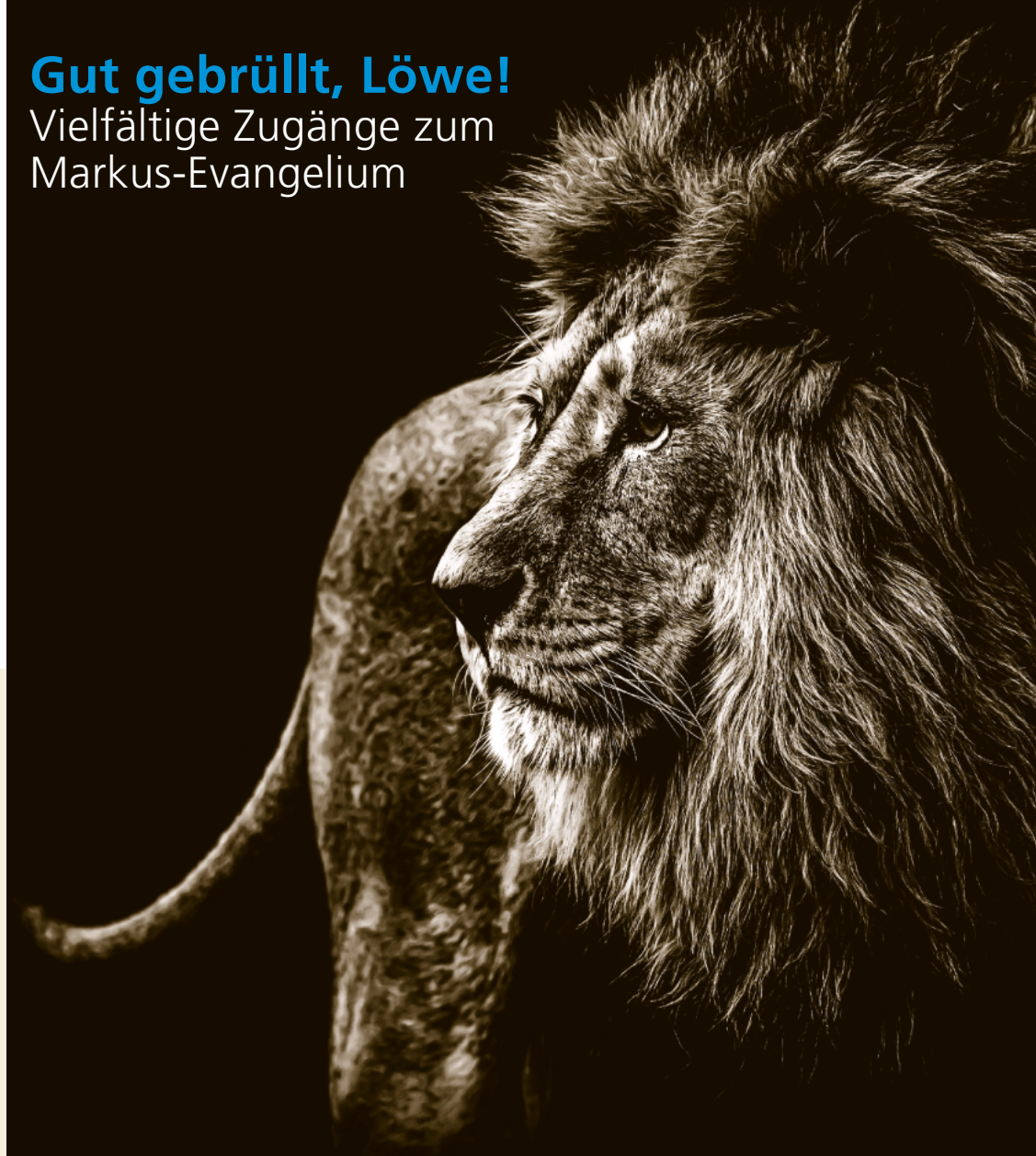
**Zwischenhalt – Liturgische Feiern auf Ostern hin  
jeweils mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Nydegkirche  
9. März, 16. März, 23. März, 30. März, 6. April, 13. April**

Still werden, beten, Lieder singen, Texte sprechen, Kerzen betrachten, den eigenen Gedanken nachgehen. Texte und Lieder der Iona Community begleiten die fortlaufende Lesung der Passionsgeschichte von Markus. Die Feiern werden abwechselungsweise geleitet von Sabine Müller Jahn, Daniel Hubacher, Andreas Frei und musikalisch gestaltet von Samuel Cosandey und Thomas Leutenegger.



KIRCHGEMEINDE  
NYDEGG BERN

**Gut gebrüllt, Löwe!**  
Vielfältige Zugänge zum  
Markus-Evangelium



# Gut gebrüllt, Löwe!

## Vielfältige Zugänge zum Markus-Evangelium

Was wir in der Bibel von Jesus lesen, hat eine spannende Vorgeschichte. Jahrzehntelang wurde in mündlicher Überlieferung die Erinnerung an das bewahrt, was Jesus bewirkt hat. Ungefähr vierzig Jahre nach seinem Tod entstand die erste schriftliche Nacherzählung: Das Markus-Evangelium. Der Evangelist brachte die überlieferten Geschichten und Worte in einen Erzählzusammenhang, der den Weg von Jesus nachzeichnet und dessen Bedeutung interpretiert.

Markus erzählt in präziser Knappheit. Die Szenen, die er entwirft, sind Skizzen. Sie bieten Raum zum Ausmalen. In sie hinein lassen sich heutige Lebens- und Glaubenserfahrungen denken. Mit der Veranstaltungsreihe laden wir Sie ein, dies auf vielfältige Weise zu versuchen.

Jeder Vortrag, Gesprächsabend, Erlebnistag oder Ausflug ist in sich abgeschlossen und kann gut als einzelne Veranstaltung besucht werden. Wer mehrere besucht, wird Verknüpfungen entdecken und erleben, wie man den alten Texten immer wieder Neues entlocken kann. Es braucht kein Vorwissen zum Besuch der Veranstaltungen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Sabine Müller Jahn und Daniel Hubacher,  
Pfarrteam der Kirchgemeinde Nydegg

### Donnerstag, 28. April, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Nydegg Kleines ABC der Bibel

Vortrag von Sabine Müller Jahn, Pfarrerin

---

Wie ist unsere Bibel aufgebaut? Wie unterscheidet sich das Alte Testament vom Neuen Testament? In welchen Sprachen wurden die Bücher geschrieben? In welcher Zeit entstanden sie? Warum gibt es vier Evangelien? Solche und andere Fragen werden an diesem Abend beantwortet. Sie bekommen eine Einführung in die Basics über das Buch der Bücher. An einzelnen Textbeispielen werden markante Merkmale gezeigt. Kein Vorwissen nötig.

### Montag, 2. Mai, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Nydegg Faszination Markus-Evangelium

Vortrag von Klaus Bäumlin, Pfarrer

---

Markus ist das kürzeste und älteste der vier Evangelien. Es ist die Grundlage für Matthäus und Lukas. Markus geht sehr bewusst mit der Sprache um. Man entdeckt bei ihm Dinge, die sich in keinem anderen Evangelium finden. Als ehemaliger Begleiter des Apostels Paulus setzt er sich mit ihm auseinander und ergänzt dessen «dogmatische» Christus-Verkündigung, indem er die Geschichte des Jesus von Nazareth auf eine dramatische Weise erzählt. So spielen bei ihm etwa die Frauen eine entscheidende Rolle.

### Donnerstag, 12. Mai, 20 Uhr im Quartierschulhaus Burgfeld Folgenreiche Begegnungen

Geschichten von Heilung und Verwandlung im Markus-Evangelium  
Vortrag von Daniel Hubacher, Pfarrer

---

Heilungsgeschichten und Wundererzählungen nehmen im Markus-Evangelium einen grossen Platz ein. Markus unterstreicht mit ihnen die Glaubwürdigkeit Jesu und illustriert seine Lehre. Dabei komponiert er die Abfolge der verschiedenen

Begegnungen so geschickt, dass die ganze Spannweite der Reaktionen auf die Gesten und Worte des Wanderpredigers sichtbar wird. Sie reicht vom Unverständnis bis zum Einverständnis und bildet somit auch die Ambivalenz der Meinungen von uns heute ab.

### Mittwoch, 1. Juni, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Nydegg Bibliolog – die Bibel lebendig werden lassen

Ein Bibliolog angeleitet von Barbara Preisig, Pfarrerin

---

Der Bibliolog ist ursprünglich eine jüdische Methode der Bibelauslegung. Ein biblischer Text wird in einer Gruppe interaktiv erkundet. Die Teilnehmenden werden angeleitet, sich in Gestalten oder Situationen des biblischen Textes hineinzusetzen. So verweben sich die eigenen Erfahrungen mit den biblischen Erfahrungen und der geschriebene Text wird auf eine neue Art lebendig. Es sind keine biblischen Vorkenntnisse erforderlich!

### Mittwoch, 15. Juni, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Nydegg Aufbruch ins Leben

Die Taufe Jesu im Jordan (Markus 1,9–11) als Bezugspunkt für die christliche Tauftradition und für das Nachdenken über das eigene Taufverständnis.  
Ein Gesprächsabend unter der Leitung von Dr. Jürg Bräker, Theologe in der Mennoniten-Gemeinde Bern und Daniel Hubacher, Pfarrer

---

Die Mennoniten-Gemeinde und die Landeskirchen-Gemeinde feiern die Taufe auf unterschiedliche Weise. Hier werden Jugendliche im Wohlensee untergetaucht, dort werden kleine Kinder am Taufstein mit ein paar Tropfen Wasser benetzt. Hier entscheiden Jugendliche und Erwachsene selbst, dort entscheiden Eltern stellvertretend für ihre Kinder. Der Abend bietet Gelegenheit zum Austausch über Formen, Erfahrungen und Begründungen der Taufe.